



Zulassungskriterien

zur Bayerischen Jugend-Hallenmeisterschaft 2018 + Qualifikationsturnier

Qualifikation zur Bayerischen Jugend-Hallenmeisterschaft 2018:

In den Altersklassen U11, U12 und U14 findet vom 09. – 11. März 2018 ein Qualifikationsturnier in Nürnberg statt. In der Altersklasse U16 wird **kein** Qualifikationsturnier gespielt.

Nominierung:

Grundsätzlich sind alle SpielerInnen, die die unten stehenden Zulassungskriterien erfüllen, für das Qualifikationsturnier zur Bayerischen Jugend-Hallenmeisterschaft 2018 teilnahmeberechtigt.

Bei Missachtung der Richtlinien für Kaderspieler, Auslassen von Pflichtterminen und anderen Verstößen gegen die Bestimmungen des BTV kann der BTV-Vizepräsident und Leiter des Ressorts Talentförderung und Leistungssport SpielerInnen von der Teilnahme am Qualifikationsturnier zur Bayerischen Jugend-Hallenmeisterschaft ausschließen. Die Bezirksvorstandsmitglieder Talentsuche und -förderung können - insbesondere beim unentschuldigtem Versäumen der Pflichtteilnahme an den Bezirksmeisterschaften - einen solchen Ausschluss einzelner Spieler beim Vizepräsident beantragen. Dieser entscheidet dann abschließend.

Für das Qualifikationsturnier zur Bayerischen Jugend-Hallenmeisterschaft 2018 teilnahmeberechtigt sind:

Altersklasse U11 männlich (20 Teilnehmer) – Jahrgang 2007 (2008):

- 2 Spieler pro Bezirk (Bezirk Oberbayern/München: 4 Spieler)
- 2 Wildcards (Jeder Bezirk darf weitere Spieler vorschlagen, von denen der Landesjugendwart in Rücksprache mit den Verbandstrainern zwei auswählt)
- 2 BTV-Wildcards (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser Wildcards)

ANMERKUNG: Im Rahmen des Wildcard-Spielervorschlags sollen die Bezirksjugendwarte einige Informationen zu den Spielern zur einfacheren Vergabe geben. **Teilnahmeberechtigt sind nur Spieler des Jahrgangs 2007 und in Ausnahmefällen 2008. Die Zulassung von Spielern des Jahrgangs 2008 bedarf der Zustimmung des Landesjugendwarts.**

SPIELMODUS: fünf 4er Gruppen, aus denen sich die Gruppensieger und die vier besten Gruppenzweiten (unabhängig von 3er- oder 4er-Gruppe, da im Falle von einer Mischung von 3er- und 4er-Gruppen in den 4er-Gruppen das Ergebnis des Zweitplatzierten gegen den Gruppenletzten herausgerechnet wird) für die BJHM 2018 qualifizieren; 3. Satz als Match-Tiebreak bis 10

Altersklasse U11 weiblich (16 Teilnehmerinnen) – Jahrgang 2007 (2008):

- 1 Spielerin pro Bezirk (Bezirk Oberbayern/München: 2 Spielerinnen)
- 6 Wildcards (Jeder Bezirk darf weitere Spielerinnen vorschlagen, von denen der Landesjugendwart in Rücksprache mit den Verbandstrainern sechs auswählt)
- 2 BTV-Wildcards (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser Wildcards)

ANMERKUNG: Im Rahmen des Wildcard-Spielervorschlags sollen die Bezirksjugendwarte einige Informationen zu den Spielerinnen zur einfacheren Vergabe geben. **Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen des Jahrgangs 2007 und in Ausnahmefällen 2008. Die Zulassung von Spielerinnen des Jahrgangs 2008 bedarf der Zustimmung des Landesjugendwarts.**

SPIELMODUS: vier 4er Gruppen, aus denen sich die Gruppensiegerinnen und die zwei besten Gruppenzweiten (unabhängig von 3er- oder 4er-Gruppe, da im Falle von einer Mischung von 3er- und 4er-Gruppen in den 4er-Gruppen das Ergebnis der Zweitplatzierten gegen die Gruppenletzte herausgerechnet wird) für die BJHM 2018 qualifizieren; 3. Satz als Match-Tiebreak bis 10

Altersklasse U12 männlich (20 Teilnehmer) – Jahrgang 2006:

- Die 14 bestplatzierten Spieler der zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung der Zulassungsliste jeweiligen bayerischen Jahrgangsrangliste ab Position 11 (Positionen 11-24)
- 4 Wildcards (Jeder Bezirk darf weitere Spieler vorschlagen, von denen der Landesjugendwart in Rücksprache mit den Verbandstrainern vier auswählt)
- 2 BTV-Wildcards (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser Wildcards)

ANMERKUNG: Werden die BTV-Wildcards nicht vergeben, werden die auf der Rangliste nachfolgenden Spieler nachrücken. Die „normalen“ Wildcards sind nicht an den jeweiligen Bezirk gebunden. Sollte also z. B. ein Spieler des Bezirks Mittelfranken eine Wildcard erhalten haben, aber danach aufgrund einer Absage über die Rangliste ins Teilnehmerfeld rutschen, wird diese Wildcard nach einer vorher durch Landesjugendwart / Verbandstrainer festgelegten Reihenfolge weitergereicht und kann z. B. an einen niederbayerischen Spieler gehen.

SPIELMODUS: fünf 4er Gruppen, aus denen sich die Gruppensieger für die BJHM 2018 qualifizieren; 3. Satz als Match-Tiebreak bis 10



Altersklasse U12 weiblich (16 Teilnehmerinnen) – Jahrgang 2006:

- Die 10 bestplatzierten Spielerinnen der zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung der Zulassungsliste jeweiligen bayerischen Jahrgangsrangliste ab Position sieben (Position 7-16)
- 4 Wildcards (Jeder Bezirk darf weitere Spielerinnen vorschlagen, von denen der Landesjugendwart in Rücksprache mit den Verbandstrainern vier auswählt)
- 2 BTV-Wildcards (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser Wildcards)

ANMERKUNG: Werden die BTV-Wildcards nicht vergeben, werden die auf der Rangliste nachfolgenden Spielerinnen nachrücken. Die „normalen“ Wildcards sind nicht an den jeweiligen Bezirk gebunden. Sollte also z. B. eine Spielerin des Bezirks Mittelfranken eine Wildcard erhalten haben, aber danach aufgrund einer Absage über die Rangliste ins Teilnehmerfeld rutschen, wird diese Wildcard nach einer vorher durch Landesjugendwart / Verbandstrainer festgelegten Reihenfolge weitergereicht und kann z. B. an eine niederbayerische Spielerin gehen.

SPIELMODUS: vier 4er Gruppen, aus denen sich die Gruppensiegerinnen für die BJHM 2018 qualifizieren; 3. Satz als Match-Tiebreak bis 10

Altersklasse U14 männlich (24 Teilnehmer) – Jahrgänge 2004 / 2005:

- Die 18 bestplatzierten Spieler der zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung der Zulassungsliste jeweiligen bayerischen Rangliste ab Position 19 (Positionen 19-36)
- 4 Wildcards (Jeder Bezirk darf weitere Spieler vorschlagen, von denen der Landesjugendwart in Rücksprache mit den Verbandstrainern vier auswählt)
- 2 BTV-Wildcards (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser Wildcards)

ANMERKUNG: Werden die BTV-Wildcards nicht vergeben, werden die auf der Rangliste nachfolgenden Spieler nachrücken. Die „normalen“ Wildcards sind nicht an den jeweiligen Bezirk gebunden. Sollte also z. B. ein Spieler des Bezirks Mittelfranken eine Wildcard erhalten haben, aber danach aufgrund einer Absage über die Rangliste ins Teilnehmerfeld rutschen, wird diese Wildcard nach einer vorher durch Landesjugendwart / Verbandstrainer festgelegten Reihenfolge weitergereicht und kann z. B. an einen niederbayerischen Spieler gehen.

SPIELMODUS: 32er KO-System, bei dem die acht Gesetzten in der ersten Runde ein Freilos haben. Die Halbfinalisten qualifizieren sich für die BJHM 2018; 3. Satz als Match-Tiebreak bis 10

Altersklasse U14 weiblich (16 Teilnehmerinnen) – Jahrgänge 2004 / 2005:

- Die 10 bestplatzierten Spielerinnen der zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung der Zulassungsliste jeweiligen bayerischen Rangliste ab Position 11 (Positionen 11-20)
- 4 Wildcards (Jeder Bezirk darf weitere Spielerinnen vorschlagen, von denen der Landesjugendwart in Rücksprache mit den Verbandstrainern vier auswählt)
- 2 BTV-Wildcards (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser Wildcards)

ANMERKUNG: Werden die BTV-Wildcards nicht vergeben, werden die auf der Rangliste nachfolgenden Spielerinnen nachrücken. Die „normalen“ Wildcards sind nicht an den jeweiligen Bezirk gebunden. Sollte also z. B. eine Spielerin des Bezirks Mittelfranken eine Wildcard erhalten haben, aber danach aufgrund einer Absage über die Rangliste ins Teilnehmerfeld rutschen, wird diese Wildcard nach einer vorher durch Landesjugendwart / Verbandstrainer festgelegten Reihenfolge weitergereicht und kann z. B. an eine niederbayerische Spielerin gehen.

SPIELMODUS: 16er KO-System. Die Halbfinalistinnen qualifizieren sich für die BJHM 2018; 3. Satz als Match-Tiebreak bis 10



Bayerische Jugend-Hallenmeisterschaft 2018:

Es werden vom 16. -18. März 2018 in Nürnberg die Altersklassen U11, U12, U14 und U16 (jeweils männlich und weiblich) gespielt.

Nominierung:

Grundsätzlich sind alle SpielerInnen, die die unten stehenden Zulassungskriterien erfüllen, für die Bayerische Jugend-Hallenmeisterschaft 2018 teilnahmeberechtigt.

Bei Missachtung der Richtlinien für Kaderspieler, Auslassen von Pflichtterminen und anderen Verstößen gegen die Bestimmungen des BTV kann der BTV-Vizepräsident und Leiter des Ressorts Talentförderung und Leistungssport SpielerInnen von der Teilnahme an den Bayerischen Jugend-Hallenmeisterschaften ausschließen. Die Bezirksvorstandsmitglieder Talentsuche und -förderung können - insbesondere beim unentschuldigtem Versäumen der Pflichtteilnahme an den Bezirksmeisterschaften - einen solchen Ausschluss einzelner Spieler beim Vizepräsident beantragen. Dieser entscheidet dann abschließend.

Für die Bayerische Jugend-Hallenmeisterschaft 2018 teilnahmeberechtigt sind:

Altersklasse U11 männlich (20 Teilnehmer) – Jahrgang 2007 (2008):

- Mitglieder des „Talentpool Bayern“ (aktuell: 9 Spieler Jg. 2007)
- 9 Qualifikanten aus dem Qualifikationsturnier (Fünf Gruppensieger und die vier besten Gruppenzweiten)
- 2 BTV-Wildcard-Inhaber (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser Wildcard)

ANMERKUNG: Bei Absagen oder Nicht-Vergabe einer oder mehrerer Wildcards erhalten die nicht qualifizierten Spieler aus dem Qualifikationsturnier (nach Gruppenplatzierung / Ergebnis) den Startplatz.

SPIELMODUS: fünf 4er Gruppen, aus denen sich die Gruppensieger sowie die drei besten Gruppenzweiten (unabhängig von 3er- oder 4er-Gruppe, da im Falle von einer Mischung von 3er- und 4er-Gruppen in den 4er-Gruppen das Ergebnis des Zweitplatzierten gegen den Gruppenletzten herausgerechnet wird) für ein 8er-KO-System (Viertelfinale) qualifizieren; *Gruppenspiele: 3. Satz als Match-Tiebreak bis 10 / KO-System: 3. Satz wird ausgespielt.*

Altersklasse U11 weiblich (16 Teilnehmerinnen) – Jahrgang 2007 (2008):

- Mitglieder des „Talentpool Bayern“ (aktuell: 8 Spielerinnen Jg. 2007)
- 6 Qualifikanten aus dem Qualifikationsturnier (Vier Gruppensieger und die zwei besten Gruppenzweiten)
- 2 BTV-Wildcard-Inhaber (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser beiden Wildcards)

ANMERKUNG: Bei Absagen oder Nicht-Vergabe einer oder mehrerer Wildcards erhalten die nicht qualifizierten Spielerinnen aus dem Qualifikationsturnier (nach Gruppenplatzierung / Ergebnis) den Startplatz.

SPIELMODUS: vier 4er Gruppen, aus denen sich die Gruppensieger sowie die Gruppenzweiten für ein 8er-KO-System (Viertelfinale) qualifizieren; *Gruppenspiele: 3. Satz als Match-Tiebreak bis 10 / KO-System: 3. Satz wird ausgespielt.*

Altersklasse U12 männlich (16 Teilnehmer) – Jahrgang 2006:

- Die ersten 10 der zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung der Zulassungsliste gültigen Bayerischen Jahrgangsrangliste (Position 1-10)
- 5 Qualifikanten aus dem Qualifikationsturnier (Gruppensieger)
- 1 BTV-Wildcard-Inhaber (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser beiden Wildcards)

ANMERKUNG: Bei Absagen oder Nicht-Vergabe einer oder mehrerer Wildcards erhalten die nicht qualifizierten Spieler aus dem Qualifikationsturnier (Priorität 1: Gruppenplatzierung - Ergebnis / Priorität 2: Ranglistenposition) den Startplatz.

SPIELMODUS: vier 4er Gruppen, aus denen sich die Gruppensieger sowie die Gruppenzweiten für ein 8er-KO-System (Viertelfinale) qualifizieren; *Gruppenspiele: 3. Satz als Match-Tiebreak bis 10 / KO-System: 3. Satz wird ausgespielt.*

Altersklasse U12 weiblich (12 Teilnehmerinnen) – Jahrgang 2006:

- Die ersten 6 der zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung der Zulassungsliste gültigen Bayerischen Jahrgangsrangliste (Position 1-6)
- 4 Qualifikanten aus dem Qualifikationsturnier (Gruppensieger)
- 2 BTV-Wildcard-Inhaber (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser beiden Wildcards)

ANMERKUNG: Bei Absagen oder Nicht-Vergabe einer oder mehrerer Wildcards erhalten die nicht qualifizierten Spielerinnen aus dem Qualifikationsturnier (Priorität 1: Gruppenplatzierung – Ergebnis / Priorität 2: Ranglistenposition) den Startplatz.

SPIELMODUS: drei 4er Gruppen, aus denen sich die Gruppensieger sowie die beste Gruppenzweite (unabhängig von 3er- oder 4er-Gruppe, da im Falle von einer Mischung von 3er- und 4er-Gruppen in den 4er-Gruppen das Ergebnis der Zweitplatzierten gegen die Gruppenletzte herausgerechnet wird) für ein 4er-KO-System (Halbfinale) qualifizieren; *Gruppenspiele: 3. Satz als Match-Tiebreak bis 10 / KO-System: 3. Satz wird ausgespielt.*

Altersklasse U14 männlich (24 Teilnehmer) – Jahrgänge 2004 / 2005:

- Die ersten 18 der zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung der Zulassungsliste gültigen Bayerischen Rangliste (Position 1-18)
- 4 Qualifikanten aus dem Qualifikationsturnier (Halbfinalisten)
- 2 BTV-Wildcard-Inhaber (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser beiden Wildcards)
ANMERKUNG: Bei Absagen oder Nicht-Vergabe einer oder mehrerer Wildcards erhalten die nicht qualifizierten Spieler aus dem Qualifikationsturnier (Priorität 1: Viertelfinalisten / Priorität 2: Achtelfinalisten / innerhalb einer Prioritätsgruppe nach Ranglistenposition) den Startplatz.
SPIELMODUS: 32er KO-System, bei dem die acht Gesetzten in der ersten Runde ein Freilos haben; 3. Satz wird ausgespielt.

Altersklasse U14 weiblich (16 Teilnehmerinnen) – Jahrgänge 2004 / 2005:

- Die ersten 10 der zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung der Zulassungsliste gültigen Bayerischen Rangliste (Position 1-10)
- 4 Qualifikanten aus dem Qualifikationsturnier (Halbfinalisten)
- 2 BTV-Wildcard-Inhaber (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser beiden Wildcards)
ANMERKUNG: Bei Absagen oder Nicht-Vergabe einer oder mehrerer Wildcards erhalten die nicht qualifizierten Spieler aus dem Qualifikationsturnier (Priorität 1: Viertelfinalisten / Priorität 2: Verlierer 1. Runde / innerhalb einer Prioritätsgruppe nach Ranglistenposition) den Startplatz.
SPIELMODUS: 16er KO-System; 3. Satz wird ausgespielt.

Altersklasse U16 männlich / weiblich (16 TeilnehmerInnen) – Jahrgänge 2002 / 2003:

- Die ersten 14 der zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung der Zulassungsliste gültigen Bayerischen Rangliste (Position 1-14)
- 2 Wildcard-Inhaber (der Landesjugendwart entscheidet über die Vergabe dieser beiden Wildcards)
ANMERKUNG: Bei Absagen oder Nicht-Vergabe einer oder beider Wildcards werden frei werdende Startplätze nach Ranglistenposition neu besetzt.
SPIELMODUS: 16er KO-System; 3. Satz wird ausgespielt.

Oberhaching, 25. Januar 2018

Mit freundlichen Grüßen,
Bayerischer Tennis-Verband e.V.

Dr. Peter Aurnhammer

Vizepräsident und Leiter des Ressorts Talentförderung und Leistungssport

Christoph Poehlmann

Referent Talentförderung / Leistungssport
Turnierleiter